

Batteriewechsel

Die mitgelieferte Lithiumbatterie hat eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren. Wenn die Batterie leer ist, wird dies an der Zentrale bzw. mit einer Alarmmeldung angezeigt und die Batterie ist auszuwechseln. Dafür den Detektor öffnen (→ Abb. C) und die leere Batterie gegen eine neuen 3V-Lithiumbatterie tauschen. Beachten Sie dabei die Polarität (→ Abb. E)!

Verwenden Sie hierfür die Batterie BAT 1033/614 aus dem GROTHE Security Programm.

ACHTUNG:

- Wenn die Batterie nicht korrekt ausgewechselt wird, besteht Explosionsgefahr.
- Die Batterie nur mit Batterien gleichen Typs auswechseln.
- Die Batterien sind für einmaligen Gebrauch ausgelegt und dürfen nicht aufgeladen werden
- Die Batterien sind gemäß den Anweisungen des Herstellers bzw. nach den örtlichen Entsorgungsvorschriften zu entsorgen

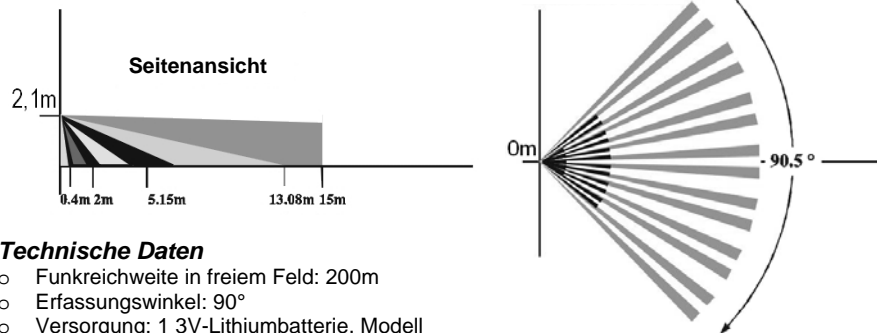
Detektortest

Den Detektor mit Spannung versorgen (siehe o.a. Batterie) und einige Minuten warten, damit sich das Gerät stabilisieren kann. Bei Verwendung des Magneten, der zusammen mit der Steuerzentrale ZEN 1055/008 geliefert wird (→ Abb. A), kann ein Test von ca. zwei Minuten durchgeführt werden. Wenn der überwachte Bereich durchquert wird:

- leuchtet die LED des Detektors auf, wenn der Magnet für weniger als eine Sekunde an die Markierung des Detektors (→ Abb. A) gehalten wird,
- leuchtet die LED des Detektors auf und auf dem Display der Zentrale wird das Ereignis angezeigt (mittels einer Sequenz von Übertragungen), wenn der Magnet für mehr als drei Sekunden an die Markierung gehalten wird des Detektors (→ Abb. A) gehalten wird (siehe Installationsanleitungen für die Steuerzentrale).

ACHTUNG: Zur Optimierung des Verbrauches kann der Detektor sowohl beim Testbetrieb als auch beim normalen Betrieb nur alle 2 Minuten einen Alarm signalisieren.

Überwachter Bereich



Technische Daten

- o Funkreichweite in freiem Feld: 200m
- o Erfassungswinkel: 90°
- o Versorgung: 1 3V-Lithiumbatterie, Modell CR123A oder ähnlich (wird mitgeliefert)
- o Batterielebensdauer: ca. 5 Jahre mit einer 3V-Lithiumbatterie
- o dauerhafter Sabotageschutz gegen unbefügtes Öffnen des Gehäuses (auch im Stand-By-Betrieb)
- o Überwachung der Funkübertragung
- o Überwachung der Batteriezustandes mit Batterie-leer-Meldung an die Zentrale
- o Betriebstemperatur: -5° bis +45°C, Einsatz im Innenbereich
- o Abmessungen: 130 (H) x 67 (B) x 40 (T) mm

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Desweiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.
Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzuzugezogen wurden.

GROTHE
an urmet company

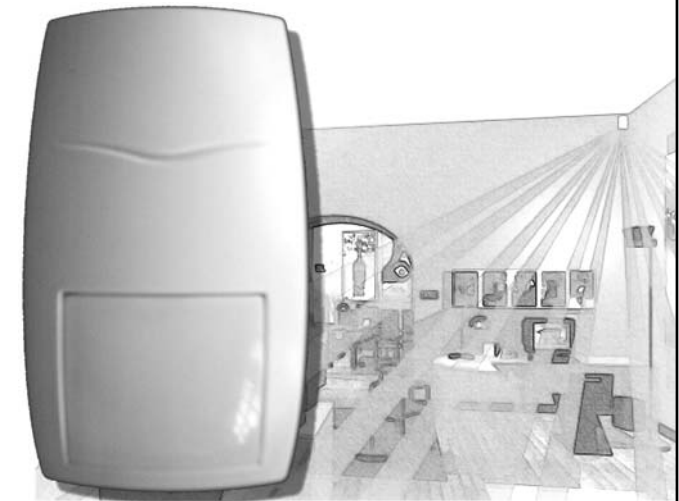
Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: (0 22 42) 88 90-0
Telefax: (0 22 42) 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothe.de

CE 06780!

Passiv-Infrarot-Detektor

DET 1055/101



INSTALLATIONSANLEITUNG

MV855101 05/05

GROTHE
an urmet company
AGILE

Funktionsprinzip

Der Detektor DET 1055/101 ist ein Passiv-Infrarotdetektor, d.h. er ist sensibel gegenüber Temperaturänderungen und erfasst eine Bewegung indem er die Veränderungen der von einem menschlichen Körper ausgehenden Infrarotausstrahlung überprüft.

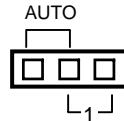
Beschreibung

Gehäuse - (→ Abb. A)

- 1 Magnetkontakt zum Testen des Detektors (Lieferumfang der Zentrale ZEN 1055/008)
- 2 Markierpfeil zur Positionierung des Magnetkontaktes
- 3 Detektorlinse

Platine - (→ Abb. B)

- 4 Nicht zu verwendende Jumper (Jumper muss aufgesteckt sein)
- 5 Tamper-Kontakt: bei Öffnung des Gehäuses wird ein Alarm ausgelöst
- 6 Test-LED zum Überprüfen der überwachten Zone
- 7 Pyroelektrischer Sensor mit Doppелеlement
- 8 Einstellung für Impulszähler PULSES: in eine der beiden Positionen eingesetzt, dient er der Feineinstellung bei bestimmten Umgebungseinflüssen:
Pos. 1: Für beständige Umgebungen ohne Luftzug oder Temperatursprünge
Pos. **AUTO**: Für wärmeunbeständige oder sehr kalte Umgebungen
- 9-10 Nicht zu verwendende Jumper (keine Jumper aufgesteckt)



Installation

- Die Bewegungsdetektoren DET 1055/101 werden mit drehbarem Montagebügel geliefert und können an der Wand, in Zimmerecken oder an der Decke installiert werden. Sie haben eine Funkreichweite in freiem Feld von 200m.

Wo ist der Detektor zu installieren:

- Wählen Sie eine Position, die die beste Personenerfassung gewährleisten kann, z.B. an festgelegten Durchgangspunkten
- Den Detektor in einer Höhe von ca. 1,8 bis 2,1 m montieren
- Den Detektor möglichst so anbringen, dass die zu erfassende Bewegungsrichtung quer zum Detektor erfolgt und nicht auf den Detektor zu
- Den Detektor nach innen in den Raum richten

Zu vermeidende Positionierung:

- nicht an Wänden oder Tür- und Fensterrahmen aus Metall**
- nicht** in der Nähe von Heizkörpern oder Heizlüftern
- nicht** mit direkt Blick gegen das Sonnenlicht oder vor Scheiben/Fenstern
- nicht** in sehr staubiger Umgebung
- nicht** in einem geringeren Abstand von unter 1m zur Zentrale

Montage des Detektors:

- Mit einem Kreuzschraubendreher die Halteschraube (→ Abb. C) lösen und den Detektor öffnen.
- Bei Verwendung des Montagebügels (→ Abb. D und Abb. E) folgendermaßen vorzugehen:
 - Den Montagebügel mit Dübel und Schraube (nicht beiliegend) an Wand oder an Decke befestigen. Zur Befestigung an der Decke, benutzen Sie die Bohrungen **1**. Zur Befestigung an der Wand, benutzen Sie die Bohrungen **2** und die Bügelabdeckung.
 - Die Durchbruchfläche für die Gelenksperrschraube öffnen und das Gelenk zwischen Bügel und Detektorbasis einsetzen. Alle drei Teile mit der Gelenksperrschraube und der gebogenen Unterlegscheibe montieren.
- ACHTUNG: Die Sperrschraube nicht zu fest anziehen, da sie sonst durchdrehen kann.**
- Bei direkter Montage auf der Wand ohne Montagebügel (→ Abb. F)
 - Die Schraube **1** lösen und die Schaltplatine nach oben herausziehen. Zur Wandbefestigung die Bohrungen **2** benutzen und zur Befestigung in Ecken die Bohrungen **3**.
 - Die Schaltplatine wieder in die Basis einlegen und mit Schraube **1** anschrauben.
 - Die Batterie unter Berücksichtigung der Polarität einsetzen (→ Abb. E).
 - Den Gehäusedeckel des Detektors wieder aufsetzen und anschrauben (→ Abb. C)

ACHTUNG: Zur korrekten Installation der Anlage raten wir, auch die Installationsanleitungen für die Zentrale ZEN 1055/008 durchzulesen!

